

Langen, am 15.01.2020

**Niederschrift über die 66. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 13. Jänner 2020, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Peter Kogler,

Entschuldigt:

GV Richard Sutter, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 65. GV-Sitzung vom 16.12.2019.
3. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) Zl. In031.2-1/2018-5: Umwidmung eines Teilstücks (800 m<sup>2</sup>) aus Gst.-Nr. 1207/1 (Neu gebildetes Gst.-Nr. 1207/4) in der Parzelle Hirschbergsau von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM-F-FL (Antragsteller Bernhard Nennung bzw. Emanuel Haller)
4. Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Gst.-Nr. 1207/4 in Hirschbergsau.
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Honorarleistungen für die landschaftsplanerische Begleitung der Baumaßnahmen im Dorfkern.
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Honorarleistungen für die Fortschreibung des Räumlichen Entwicklungsplanes „REP Langen“.
7. Beratung über den Entwurf des Rad- und Fußwegekonzeptes.
8. Beratung über den Entwurf des Spielraumkonzeptes.
9. Berichte und Informationen.
10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

## ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 66. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 65. GV-Sitzung**

Das Protokoll der 65. GV-Sitzung vom 16.12.2019 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

**a) Zl. In031.2-1/2018-5: Umwidmung eines Teilstücks (800 m<sup>2</sup>) aus Gst.-Nr. 1207/1 (Neu gebildetes Gst.-Nr. 1207/4) in der Parzelle Hirschbergsau von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM<sup>F-FL</sup> (Antragsteller Bernhard Nennung bzw. Emanuel Haller)**

Das Anhörungsverfahren wurde durchgeführt. Im Zuge dieses Verfahrens sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Umwidmung des neu gebildeten Grundstückes Nr. 1207/4, im Ausmaß von 800 m<sup>2</sup>, von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM<sup>F-FL</sup> einstimmig beschlossen.

### **4. Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Gst.-Nr. 1207/4 in Hirschbergsau.**

Der Verordnungsentwurf samt Erläuterungsbericht über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des Gst.-Nr. 1207/4 in Hirschbergsau wurde vier Wochen veröffentlicht. Während der Veröffentlichung sind keine Stellungnahmen eingelangt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Gst.-Nr. 1207/4 im Ausmaß von BNZ 30 einstimmig beschlossen.

### **5. Beschlussfassung über die Vergabe von Honorarleistungen für die landschaftsplanerische Begleitung der Baumaßnahmen im Dorfkern.**

Im Zuge straßenbaulicher und hochbaulicher Projekte im Dorfkern soll ein durchgängiges Bepflanzungskonzept für Straßen und Plätze erstellt werden. Ästhetische und funktionale Erfordernisse sollen dabei gleichermaßen berücksichtigt werden. Die Fa. LandRise hat vor Jahren bereits das Bepflanzungskonzept des Friedhofs umgesetzt. Aufbauend auf dieser Basis soll die Bepflanzung im Dorfkern weitergeführt werden. Für diese Aufgabe liegt ein Angebot der Fa. LandRise vor, welches der Gemeindevertretung präsentiert wird. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Vergabe der Vorentwurfsplanung aus. Einstimmige Beschlussfassung für die Vergabe der Honorarleistungen an die Fa. LandRise wie angeboten.

### **6. Beschlussfassung über die Vergabe von Honorarleistungen für die Fortschreibung des Räumlichen Entwicklungsplanes „REP Langen“.**

Die Fa. LandRise, Frau DI Maria Anna Schneider-Moosbrugger, hat im Jahr 2015 das „Räumliche Entwicklungskonzept“ für die Gemeinde Langen erstellt. Die Fortschreibung des Räumlichen Entwicklungsplanes „REP“ bedarf einer Reihe von weiteren Entwicklungsphasen (Aufarbeitung Grundlagen, Auftaktworkshop, Geländebegehungen, REP Zielplan und Erläuterungstext erstellen, Bürgerinformationen, etc.). Die Angebotssumme über Honorarleistungen für die Erstellung des „REP Langen“ beläuft sich auf € 21.816,- brutto. Die

Beschlussfassung über die Vergabe der Honorarleistungen an die Fa. LandRise, gemäß Angebot vom 28.11.2019, wird einstimmig gefasst.

#### **7. Beratung über den Entwurf des Rad- und Fußwegekonzeptes.**

Der Entwurf des Konzeptes wurde der Gemeindevertretung zur Bearbeitung versendet. Einzelne Anregungen werden aufgenommen. Speziell die Vision „Radweg ins Rheintal“ ist der Gemeindevertretung ein großes Anliegen. In einem weiteren Schritt soll die Gemeindevertretung in einer nicht öffentlichen Sitzung, gemeinsam mit DI Angelika Manner und dem Radwegbeauftragten des Landes, Peter Moosbrugger, das Konzept vertiefen.

#### **8. Beratung über den Entwurf des Spielraumkonzeptes.**

Der Entwurf des Spielraumkonzeptes (Analyse und Konzept Spielräume im Dorf) wurde der Gemeindevertretung ebenfalls zur Bearbeitung versendet. DI Angelika Manner wird das Konzept auf das ganze Dorf ausweiten. Die Beschlussfassung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

#### **9. Berichte und Informationen.**

- Betriebsgebiet Fischanger: Die Raumplanungsstelle kann einer Bebauung des Betriebsgebietes, mit der Flächenwidmungskategorie BB-I, mit Wohnungen nicht zustimmen. Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe dieser Ablehnung. Die Gemeindevertretung ist Großteils auch der Meinung, dass im Betriebsgebiet max. eine Hausmeisterwohnung ermöglicht werden soll.

- Die Feuerwehr plant für den 1. Mai 2020 einen „Blaulichttag“ mit Fahrzeugweihe des neuen Tanklöschfahrzeuges.

- Der Vorsitzende berichtet von der Musterung der Burschen des Jg. 2001 welche am 9. und 10. Jänner 2020 in Innsbruck stattgefunden hat.

- GV Thomas Baldauf berichtet von einer unvermuteten Finanzprüfung welche am 19. Dezember stattgefunden hat.

Weiters berichtet er von der Sitzung der Arbeitsgruppe „Familie, Schule, Kindergarten und Kinderbetreuung“. Die Auswertung der Bedarfserhebung wurde analysiert und die Kinderzahlen für das Jahr 2020/2021 wurden erhoben. Angedacht wird, dass der Kindergarten im nächsten Jahr am Dienstagnachmittag auch für die 4-jährigen Kinder geöffnet wird.

- Beratung über das Prozedere zur Erstellung der „Bürgerliste“ für die Gemeinderatswahl 2020.

#### **10. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

Keine Wortmeldung

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann